



NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN

Unsere Heimat

Nr. 46 / 2024 · 4. Jahrgang · Freitag, 15. November 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und Nachrichten aus und für Obertshausen



Es geht wieder los

„Elf Babbscher“ feiern traditionellen Kampagnenauftakt am Fastnachtsbrunnen

Obertshausen (ah) Der 11.11. ist für alle Fastnächter ein Tag, auf den sie immer lange warten und dem sie entgegenfiebert, denn es ist der Tag, an dem die neue Fastnachtskam-

pagne beginnt. Diesen Tag erlebten Comtesse Sarah I und Leder-Baron Sebastian I, die Obertshäuser Regenten, mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zwar geht es

jetzt wieder los, aber für die beiden bedeutet der Tag auch das Ende der Regierungszeit. Wie es inzwischen gute Tradition ist, trafen sich die „Elf Babbscher“ am Fastnachtsbrun-

nen, um den Auftakt zu feiern. Im Gegensatz zur vergangenen Kampagne, war es diesmal nur eine kleine Veranstaltung, da am Abend mit den befreundeten Fastnachts-

vereinen der Auftakt gemeinsam in Dietesheim gefeiert wurde, denn es ist bei den „Elf Babbschern“ inzwischen gute Tradition, auch andere Vereine zu unterstützen und wenn möglich, deren Veranstaltungen zu besuchen. Dieser guten Beziehung ist es zu verdanken, dass auch die frisch ernannten Offenbacher Regenten, Prinz Marcus I. und Prinzessin Karin IV. vom OKV zum Fastnachtsauftakt nach Obertshausen gekommen waren. Leider fehlte diesmal der Vorsitzende der Babbscher, Andreas Murmann, der erkrankt war. Vom Fastnachtsbrunnen gab

es deswegen einige laute Heilau-Gesundheitsrufe an den Vorsitzenden.

Nach ihrer Abschiedsrede enthüllten - jetzt als Ex-Comtess und Ex-Leder-Baron - die Fastnachtsstele, auf der alle Namen der Obertshäuser Regenten zu finden sind und nun auch ihre Namen darauf verewigt wurden. Dann ging es wieder zurück zum Fastnachtsbrunnen und dort wurde an der Spitze die große Narrenkappe, die große „Babbscher-Kapp“, befestigt, die weithin sichtbar anzeigt, dass jetzt die fünfte Jahreszeit ist.

(Fotos: ah)



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Edeka, LIDL, Möbel Kempf, Netto, Norma, Toom Baumarkt, Penny, XXXLutz

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau



Zur Website:



NUR VOM 12. NOVEMBER
BIS 2. DEZEMBER

BLACK FITNESS SALE



MEHR SPAREN GEHT NICHT!

MEGA-RABATTE BIS ZU 333 €



06182 / 25944
oder QR-Code scannen!

Am Schwimmbad 3
www.vitanova.de

VITA NOVA

Vom Förderverein hervorragend ausgestattet

Musikschule Obertshausen erhält neue Instrumente

Obertshausen (NZO) Über 900 Musikschülerinnen und Musikschüler nehmen das Angebot der Musikschule sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht wahr. Das ist ein großer Erfolg und Anlass zur Freude. Grund zur Freude! Um das Angebot mit hochwertigen Instrumenten noch attraktiver zu gestalten, wurde vom Förderverein für kulturelle und musikalische Aus- und Weiterbildung Obertshausen (Mubiku) eine reichhaltige Ausstattung zur Verfügung gestellt.

So kann die Musikschule nun auf ein Stage-Piano zurückgreifen, welches bereits während des Konzerts „Musikschule Live“ im Bürgerhaus erstmalig zum Einsatz kam. Dieses Instrument steht nun allen Musikerinnen und Musikern, ob aus der Schülerschaft oder dem Kreis der Lehrkräfte, für Auftritte, welche in verschiedenen städtischen Einrichtungen (zum Beispiel in den Stadtbüchereien) geplant sind, zur Verfügung. Bei diesem Stage-Piano handelt es sich um ein „rundum-sorglos-Instrument“, an welchem sich alle Pianisten wegen seiner hervorragend gewichteten Tasten bei



Neue Ausstattung für den Musikschulunterricht stellt der Förderverein für kulturelle und musikalische Aus- und Weiterbildung Obertshausen (Mubiku) der Musikschule Obertshausen zur Verfügung. Natalja Maurer (von links), Annette Battel und Simone Weinmann-Mang vom Förderverein freuen sich, die Musikschule unterstützen zu können. Dafür bedanken sich stellvertretend die pädagogische Musikschulleiterin Annette Dörr, Bürgermeister Manuel Friedrich sowie die Musikschul-Fachbereichsleiter Peter Krausch und Oguz Dogan.

(Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

der Interpretation klassischer Klavierstücke jedweder Art wohl fühlen, das aber auch wegen seiner umfangreichen Möglichkeiten verschiedener Klangfarben bei Bands sehr willkommen ist.

Die beiden nun zur Verfügung stehenden neuen Keyboards sind Instrumente, die sowohl im Einzelunterricht, als auch für das Spielen in einer Band nützlich sind. Eingebaut sind

mehr als 1.000 Klänge, mit denen man sowohl einfache Klavierstücke, als auch synthetische Klänge spielen kann. Eines der Keyboards ersetzt nun ein inzwischen 25 Jahre altes Instrument, das andere Keyboard wird für die Proben der Bands der Musikschule eingesetzt.

Der Mikrofonständer, welchen der Förderverein Mubiku angeschafft hat, kommt nun im

Rahmen des Gesangsunterrichts zum Einsatz.

Eine neue Querflöte ersetzt nun ein etwa 25 Jahre altes, in sehr schlechtem Zustand befindliches Instrument.

Diese Querflöte wird den zukünftigen Musikschülerinnen und Musikschülern im Instrumentalunterricht oder auch den Teilnehmenden des Big-Band-Projektes, welches in Kooperation mit der Musik-

schule in der Hermann-Hesse-Schule stattfindet, angeboten.

Der neue Theorie-Kurs der Musikschule „Die Notenfüchse“ wurde vom Förderverein Mubiku nun mit Magnet-Noten-Tafeln in DIN-A-4-Größe ausgestattet. Mit Hilfe von Magnetköpfen können die Schülerinnen und Schüler sich das Notensystem mit seinen fünf Linien erschließen, Melodien legen, Intervalle erfassen und vieles mehr.

Für die Arbeit in den Kursen der Grundstufe hat der Förderverein Mubiku wiederum ein umfangreiches Instrumentarium zur Verfügung gestellt: neben einem Boomwhacker-Set (dieses war beim Kinderkonzert 2024 bereits im Einsatz), Alt-Xylophon, Alt-Metallophon und zahlreichen Handtrommeln, können die Kurse für Musikalische Früherziehung und „Musik für Babys“/ „Musik für Mäuse“ nun auch auf ein umfangreiches Kleininstrumentarium (Nylon-Tücher, Klanghölzer, Rasseln) zurückgreifen.

Auch die Arbeit der beiden Musikschulbands unterstützt der Förderverein mit zwei neuen

Cajons, einem Mikrofon nebst Kabel sowie zwei Stimmgeräten. Auf die Lieferung wird derzeit gespannt gewartet.

Bürgermeister Manuel Friedrich dankt dem Vorstand des Fördervereins für kulturelle und musikalische Aus- und Weiterbildung Obertshausen nicht nur für die materielle Unterstützung, sondern auch für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Team des Fachdienstes Musikschule. „Für alle Belange rund um die Musikschule hat der Förderverein immer ein offenes Ohr und hilft tatkräftig mit, sowohl bei der Beschaffung von Instrumenten wie auch bei der Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen“, betont der Rathaus-Chef.

Für den Förderverein Mubiku ist dies eine Herzensangelegenheit. „Wir freuen uns, dass wir mit den Instrumenten und dem Equipment, welches wir zur Verfügung stellen, die Lust am Musizieren von Jung und Alt wecken und gleichzeitig auch fördern können“, teilt Simone Weinmann-Mang für den Vorstand des Fördervereins mit.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN
...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Keine Mittel mehr im Haushaltsjahr 2024 verfügbar

Obertshausen erhält Absage für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“

Obertshausen (NZO) Mit Schreiben vom 6. November teilte die Fachagentur Wachsende Rohstoffe e.V. (Projekträger des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft) der

Stadt Obertshausen mit, dass dem Antrag auf Gewährung der Zuwendung zur Richtlinie für Zuwendungen zu einem klimaangepasstes Waldmanagement nicht entsprochen

werden kann. Die Stadtverordnetenversammlung hatte hierzu einen Beschluss gefasst, die Förderung in Anspruch zu nehmen. Als Begründung wurde mitgeteilt, dass für die

Bewilligung des Antrages im Haushaltsjahr 2024 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen. Der Förderantrag wurde seitens der Stadtverwaltung im August 2024 gestellt.

Netzmodernisierung in Obertshausen

Obertshausen (NZO) In Kalenderwoche 46 plant die Deutsche Telekom ihren Antennenstandort in der Heusenstammer Straße 21-25 auf 5G zu erweitern. Anlässlich dieser Arbeiten kann es zu Störungen und Netzausfällen kommen.

Der Telekommunikationsanbieter bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis. Bei Fragen oder Problemen steht Ihnen der Kundenservice der Deutschen Telekom unter 0800 330 2202 oder <https://www.telekom.de/kontakt> zur Verfügung.

Obertshausen (NZO) Sein 25. Dienstjubiläum hat jüngst Frank Döbert gefeiert. Der gelernte Täschnier ist seit September 1999 als Mitarbeiter beim Bauhof der Stadt Obertshausen tätig. Dort ist er seit 2013 Ansprechpartner für den städtischen Wertstoffhof/Recyclinghof an der Leipziger Straße. In einer kleinen Feierstunde im Sitzungssaal im Rathaus Schubertstraße berichtet Bürgermeister Manuel Friedrich aus dem Lebenslauf des Jubilars.

Nach dem Abschluss seiner Lehre 1982 war Frank Döbert fünf Jahre bei der Obertshausener Firma Arnold in der Herstellung von Faltenbälgen für den Maschinenbau beschäftigt. Dann wechselte er zu einem Arbeitgeber nach Klein-Krotzenburg, wo er als Auslieferungsfahrer, Lagerist, Arbeiter an Zuschneidemaschinen, beim Kommissionieren sowie mit Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Maschinen beschäftigte war.

„Seit 1999 sind Sie ein fester Bestandteil des Teams des städtischen Bauhofs – mit Ihren Erfahrungen können Sie fast alle Fragen rund um unsere Außenstelle beantworten“, sagt der Rathauschef und richtet die Worte an Frank Döbert. Ihn



Glückwünsche zum 25. Dienstjubiläum überbrachten an Frank Döbert Bürgermeister Manuel Friedrich (Zweiter von links), Erster Stadtrat Michael Möser (Zweiter von rechts), Bauhof-Leiter Stefan Reinl sowie für den Personalrat Gerhard Biehrer.

(Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

zeichne seine Loyalität und Zuverlässigkeit aus, zudem sei er immer hilfsbereit. „Ich bin stolz, Ihnen zu Ihrer 25-jährigen Dienstzugehörigkeit gratulieren zu dürfen.“ Im Namen der Stadt Obertshausen überbrachte Manuel Friedrich die Glückwünsche und überreichte eine Urkunde.

Erster Stadtrat Michael Möser kennt Frank Döbert nicht nur als Kollegen und Mitarbeiter der Stadt Obertshausen, sondern auch aus früheren Zeiten als Nachbarn. Auch er gratulierte zum Dienstjubiläum und

nutzte gleichfalls die Chance, Danke zu sagen für die treue Arbeit und das Engagement rund um den Wertstoffhof. Auch Bauhof-Leiter Stefan Reinl lobt die zuverlässige Arbeitsweise von Frank Döbert. So berichtete der Vorgesetzte, dass Frank Döbert immer darauf bedacht sei individuelle Lösungen zu finden und sich der Wertstoffhof auch durch sein Engagement mit neuen Angeboten für die Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt. Zudem leiste Frank Döbert auch viel Aufklärungsarbeit rund

um die richtige Entsorgung des Mülls. Mit seiner Arbeit sei Reinl sehr zufrieden und wünschte Frank Döbert alles Gute zum Dienstjubiläum und dass er weiter gesund bleibe. Für den Personalrat gratulierte zu diesem Anlass Gerhard Biehrer und wünschte Frank Döbert viel Glück und Gesundheit für die Zukunft. Und so bedankte sich Frank Döbert bei den Anwesenden nicht nur für die Glückwünsche, sondern plauderte noch ein wenig aus seinem Berufsleben.

MUTTER GABI'S EVENT'S
WEIHNACHTS PARTY
07.12.2024
PFH BAND LIVE EINLASS: 17:00
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 10€

ROCK & CHRISTMAS
14.12.2024
JAY-K.BAND LIVE EINLASS: 17:00
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 10€

WEIHNACHTS PARTY
21.12.2024
BIG T LIVE EINLASS: 17:00 UHR
BEGINN: 19:00 UHR EINTRITT: 5€

Hauptstraße 301, 63110 Rodgau
Tel./WhatsApp 01634880424
E-mail: info@mutter-gabi.de

Wie fahrradfreundlich ist Obertshausen?

Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen

Obertshausen (NZO) Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Obertshausen sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadt, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Die Stadtverwaltung Obertshausen bittet alle Radfahrenden Bürgerinnen und Bürger beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Die Ergebnis-

se geben im Anschluss ein Bild davon, wo das Angebot für Radfahrende schon gut ist und wo nachgebessert werden kann. Auch der Vergleich mit anderen Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit wird wichtige Impulse beispielweise für den neuen ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragten Herrn Rolf Herberg geben.

Noch bis zum 30. November 2024 läuft die Umfrage auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größen-

klassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet. Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.



Unter den 36 Ständen, waren auch 15 Stände mit Kunsthandwerk wie Schmuck, Gestecke und eine Puppenwerkstatt und andere, die die Gelegenheit boten, erste Weihnachtsgeschenke einzukaufen. (Foto: ah)

Besucheraansturm beim Martinsmarkt

Veranstaltung der Weinfreunde Obertshausen ist vom Geheimtipp zum großen Erfolg geworden

Obertshausen (ah) Der Martinsmarkt von den Weinfreunden Obertshausen ist über die Jahre immer beliebter geworden. Bei den letzten Veranstaltungen hat man auf etwa 3000 Besucher geschätzt und beim 11. Martinsmarkt am Sonntag dürfte der Besuch ebenso hoch gewesen sein, denn schon zur offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Manuel Friedrich und dem Ersten Stadtrat Michael Möser am frühen Nachmittag waren auf der die „Fressgass“, Wilhelmstraße und einem Stück der Kirchstraße zahlreichen Menschen unterwegs.

Unter den 36 Ständen, waren auch 15 Stände mit Kunsthandwerk wie Schmuck, Gestecke und eine Puppenwerkstatt und andere, die die Gelegenheit boten, erste Weihnachtsgeschenke einzukaufen. Für Speis und Trank ist auch reichlich gesorgt. „Wir haben hier eine internationale Küche aus sechs verschiedenen Ländern“, freute sich Jürgen Krapp, Vorsitzender der Weinfreunde und Kopf

des neunköpfigen Organisationsteams des Martinsmarktes. Er bedankte sich bei der Eröffnung besonders bei den Anwohnern des Alten Orts, die ihre Steckdosen kostenfrei zur Verfügung stellen, damit der Martinsmarkt mit Strom versorgt werden kann und teilweise auch ihre Höfe zur Verfügung gestellt haben. Ohne diese Unterstützung wäre der Markt hier in dieser Art nicht machbar.

Wie beliebt der Markt aus bei den Ausstellern ist, wird bei der Zahl der Interessenten klar. „Wir konnten 36 berücksichtigen und Nachfragen haben wir über 40. Leider haben wir nicht für alle Platz“, erklärt Krapp. „Der Martinsmarkt ist vom Geheimtipp zum großen Erfolg geworden“, freut sich Bürgermeister Manuel Friedrich. Hier zeige sich auch, wie wertvoll das Ehrenamt ist. Bei allen Veranstaltungen in diesem Jahr zeige es sich, dass Obertshausen feiern kann und die Bürger zusammenstehen,

was in diesen unruhigen Zeiten besonders wertvoll ist.

Er dankte den Vereinen, die hier ihre Stände haben und den Besuchern. Nicht nur das Angebot der Kunsthandwerker war groß, auch das Angebot an Essen und Trinken. Geboten wurde von der Bratwurst bis hin zu Küche aus Bangladesch und einem türkisch-bulgarischen Mix und bei den Getränken war die Auswahl ebenso groß.

Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Eine besondere Attraktion für die jüngsten Marktbesucher waren neben den Luftballonverkäufern, dem Schminken bei der Agentur Farbenfroh und der Katholischen Jugend Obertshausen und das Kinderkarussell, das unentwegt seine Runde drehte, natürlich der Besuch von St. Martin, der die traditionellen Martinswecke verteilte. Für die passende Musik an diesem Tag und auch Tipps, wer was anbieten sollte, sorgte DJ „Joe“.

Ostfriesen-Krimi-Star Klaus-Peter Wolf füllt den Saal des Bürgerhauses

Obertshausen (NZO) Mit fast 300 Besuchern gut gefüllt war der große Saal des Bürgerhauses Hausen bei der Lesung mit Klaus-Peter Wolf, der auf Einladung der Stadtbüchereien und des BücherTreffs Obertshausen zu Gast war.

Der Autor, der zu den bekanntesten und beliebtesten Schriftstellern des deutschsprachigen Raumes zählt, ist vor allem durch seine Ostfriesen-Krimis bekannt, die es jedes Mal kurz nach Erscheinen auf Platz 1 der Bestsellerliste schafften, in 26 Sprachen übersetzt wurden und nach und nach verfilmt werden. Mit viel Humor erzählte er vom Schreiben, von den Dreharbeiten, bei denen er meistens einen kleinen Cameo-Auftritt hat und stellte die Hauptpersonen seiner Kriminalromane vor. Nach der Pause wurde aus seinen neuesten



Büchereimitarbeiterin Bianca Möhle bittet um einen Eintrag ins Gästebuch der Stadtbücherei Hausen und lässt das Bibliotheksexemplar des neuen Buches signieren. (Foto: privat)

Romanen „Ein mörderisches Paar – Der Verdacht“ und „Der Weihnachtsmannkiller 2“ gelesen. Vor allem nahm er sich

sehr viel Zeit für seine Fans und erfüllte sämtliche Signierwünsche und persönliche Widmungen.

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verweigert Kompromiss im Akteneinsichtsstreit

Medieninformation der vom Segmented Approach betroffenen Kommunen Hainburg, Heusenstamm, Neu-Isenburg, Obertshausen, Rodgau und Seligenstadt

Heusenstamm (NZH) Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) in Langen schlägt den Vergleichsvorschlag der Bundesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (BfDI) aus. Die Bundesdatenschutzbeauftragte hatte vorgeschlagen, einem Vertreter der Stadt Heusenstamm und dem Rechtsbeistand der Stadt die geschwärzten Stellen in der Genehmigungsakte der sogenannten AltMOC für das Anflugverfahren des Segmented Approach einsehen zu lassen, ohne dass Ablichtungen von der Akte gemacht werden dürfen. Das BAF verweigerte mit dem Schreiben vom 4. November 2024 an die BfDI seine Mitwirkung.

Das BAF verwehrt damit der Bevölkerung den Zugang zu Umweltinformationen in der Behördenakte. Es hatte alle Teile der Akte geschwärzt herausgegeben, die die Sicherheitsbewertungen des Anflugverfahrens des Segmented Approach und

die zur Durchführung der gekurvten Anflüge auch bei Parallelbahnenbetrieb eingeholten sogenannten „AltMOC“-Ausnahmen betreffen. Die Behörde argumentiert, dass das Bekanntwerden von Sicherheitsbedenken in der Bevölkerung die Flugsicherheit gefährden könnten.

„Das klingt vorgeschoben und weit hergeholt“, sagt Bürgermeister Steffen Ball, dessen Stadt Heusenstamm gegen die Schwärzungen eine Petition an die Bundesdatenschutzbeauftragte eingereicht hat. „Es ist ein Unding, dass die Bevölkerung nicht erfahren soll, welche Sicherheitsbedenken bei den AltMOC-Ausnahmen bestehen“, ergänzt Neu-Isenburgs Bürgermeister Gene Hagelstein, der wie sein Amtskollege diese Argumentation für einen Tiefpunkt im Verhältnis zwischen der Flugsicherungsbehörde und der lärmbeeinträchtigten Bevölkerung hält. Mit dem seit Juli 2024 im Pro-

bebetrieb auch bei Verwendung beider Landebahnen durchgeführten nächtlichen „Segmented Approach“ sollen nach der Planung der Fluglärmkommission stark belastete Städte wie Offenbach, Mainz und Frankfurt in der ersten Nachtstunde von 22 bis 23 Uhr entlastet werden. Die im Landkreis Offenbach gelegenen Kommunen, vor allem die Städte Neu-Isenburg, Heusenstamm, Rodgau, Seligenstadt und Obertshausen und die Gemeinde Hainburg, werden aber durch diese Anflüge noch stärker belastet. Die Aufzeichnungen des neuen Probebetriebs seit Juli zeigen außerdem, dass nur jeden zweiten oder dritten Tag eine Entlastung erreicht werden konnte. In der übrigen Zeit fliegen die Flugzeuge wie bisher.

Der neue Probebetrieb war nur durch die Zulassung eines nicht den Flugsicherungsstandards entsprechendem Anflugverfahren möglich. Bevor diese Umfliegung eingeführt werden

konnte, mussten Ausnahmen von den Flugsicherungsstandards, sogenannte „Alternative Means of Compliance – AltMOC“, durch das BAF genehmigt werden. Dabei wurde zum Thema Flugsicherheit auch die Europäische Flugsicherungsorganisation EASA beteiligt. Bei der Akteneinsicht in diese Genehmigungsunterlagen wurden die betroffenen Kommunen aber weitgehend geschwärzte Unterlagen vorgelegt.

„Als lärmbeeinträchtigter Stadt können wir nicht akzeptieren, dass uns diese Informationen zur Flugsicherheit vorenthalten werden“, erläutert der Bürgermeister der Stadt Obertshausen, Manuel Friedrich, den Widerspruch gegen die Verweigerung des Akteneinsichtsrechts. „Wie das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung haben auch wir mit dem Schutz der Bevölkerung öffentliche Aufgaben wahrzunehmen. Wir nehmen das ebenfalls sehr ernst“, ergänzt der Rodgauer Bürgermeister Max

Breitenbach und findet, dass die Bundesdatenschutzbeauftragte mit ihrem Vergleichsvorschlag einen guten Kompromiss vorgelegt hatte. „Auf dieser Basis hätten wir die Sicherheitsbedenken vor allem der EASA nachvollziehen und ausmachen können, wie schwerwiegend die geltend gemachten Bedenken waren“, stimmt der die Städte und Gemeinde vertretende Rechtsanwalt Thomas Mehler zu. Er rechnet damit, dass nach der Absage an die BfDI nun auch der Widerspruch gegen die Verweigerung der Akteneinsicht vom BAF zurückgewiesen wird. „In diesem Fall bleibt uns wohl nur der Klageweg“, analysiert der gerade ins Amt eingeführte Bürgermeister von Hainburg, Christian Spahn, kühl. Der genaue Inhalt des Schreibens des BAF an die Bundesdatenschutzbeauftragte liegt noch nicht vor. „Danach werden wir die weiteren Schritte gemeinsam festlegen“, betont Dr. Daniell Bastian, Bürgermeister der Stadt Seligenstadt.

„Patchwork-Testament“



Ein Thema im Bereich des „Patchworktestaments“ ist der (vermeintliche) Konflikt, der sich daraus ergibt, dass zunächst der derzeitige (zweite) Ehegatte zu versorgen ist, danach aber die Kinder aus anderer (erster) Ehe erben sollen. Die gesetzliche Erbfolge beim Tod des zu versorgenden Ehegatten führt dabei nicht zum Ziel; denn bei gesetzlicher Erbfolge wird in der Blutslinie vererbt und geerbt; an der Blutsverwandtschaft fehlt es beim Patchwork aber gerade. Lösungen stehen zur Verfügung, auch in steuerlicher Hinsicht. Lassen Sie sich beraten.

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34
63500 Seligenstadt
T +49 (0) 6182 77 26 0
F +49 (0) 6182 77 26 295
m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de

NACHFOLGELÖSUNGEN
KRAYER | KRÖNER

Leben wie dementiell Erkrankte

Demenzparcours der AWO Obertshausen im Familienzentrum an der Vogelsbergstraße

Obertshausen (NZO) Die fiktive Person Erna Müller begeisterte und machte nachdenklich zugleich. In Kontakt mit Müller kamen die Besucherinnen und Besucher des Demenzparcours, den die AWO Obertshausen im Rahmen der „Woche der seelischen Gesundheit“ im Familienzentrum an der Vogelsbergstraße aufgebaut und betreut hatte.

An dem Demenzsimulator mit acht Stationen, vom Anziehen und Frühstück über das Mittagessen und die Hausarbeit bis hin zur Freizeit und dem Abendessen, konnten Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich Symptome einer Demenz anfühlen und so den Alltag aus der Sicht dementiell erkrankter Menschen besser verstehen lernen.

An der ersten Station „Anziehen“ galt es, bis 36 zu zählen und in dieser Zeit zuerst ein paar Gartenhandschuhe anzuziehen, um sich danach einen Kittel überzustreifen, der mit den getragenen Handschuhen



Ehrenamtlicher Stadtrat Rudolf Schulz und Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, versuchten sich ebenfalls an den Stationen des Demenzparcours. (Foto: AWO)

zugeknöpft werden sollte. So erlebten die Besucher schon am Beginn des Parcours, wie es ist, wenn der Alltag nicht so recht gelingen will.

„Muss ich jetzt nach rechts oder links gehen“, fragte sich Erna Müller beim Rückweg ihres Friedhofbesuchs, den sie doch noch so leicht gefunden hatte. Für die Besucher des Demenzparcours galt es an der Station „In der Stadt“, bis 60 abzuzählen, sich derweil den Weg auf einem Stadtplan einzuprägen

und danach auf einer Kopie nachzeichnen. „Der Demenzparcours ist nicht dafür da, um Diagnosen zu stellen. Jeder Teilnehmer wird bei den Übungen an seine Grenzen stoßen, aber das ist ganz normal und fördert das Verständnis für dementiell erkrankte Menschen“, sagte Ulla Moser, die bei der AWO Obertshausen fürs Betreute Wohnen, die Hauswirtschaft und die Betreuung zuständig ist.

„Das Begreifen und Nachemp-

finden an den Stationen des Demenzparcours hilft, die Krankheit und die Menschen, die den Alltag nicht mehr so leicht alleine bewältigen können, besser zu verstehen“, sagte Rudolf Schulz. Der ehrenamtliche Stadtrat versuchte sich ebenfalls an den Stationen und lobte das Engagement der Aktiven der AWO Obertshausen zur besseren Wahrnehmung der dementiell erkrankten Menschen. Gleichzeitig warb er für die seit vielen Jahren bestehende offene Demenzgruppe der AWO Obertshausen, die sich jeden Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr im Horst-Warnecke-Haus in der Seligenstädter Straße 43 trifft. Infos über die Demenzgruppe sowie für Menschen, die ehrenamtlich die Seniorinnen und Senioren bei der AWO Obertshausen unterstützen möchten, aber auch über die weiteren Angebote der AWO Obertshausen gibt es in der Zentrale in der Friedensstraße 26 und telefonisch unter 06104 49484.

Kosta Doulias gibt „Getränke Brosch“ neues Gesicht

Bürgermeister Manuel Friedrich mit Nachfolger im Austausch

Obertshausen (NZO) Der Firmenname bleibt bestehen, so ist „Getränke Brosch“ in Obertshausen doch fast schon eine Marke. Kosta und Laura Doulias haben kürzlich den Getränkeheimservice von Eva und Michael Brosch übernommen. Die Kunden freut es, dass für das kleine Unternehmen ein Nachfolger gefunden werden konnte. Das frühere Inhaberpaar hat „Getränke Brosch“ nach 50 Jahre in Familienbesitz in neue Hände gegeben. Diesen Schritt sind sie für die wohlverdiente Rente gegangen.

Für Kosta Doulias ist der Getränkeheimservice neues Terrain und ein Neuanfang. 2019 ist er mit seiner Familie wieder nach Obertshausen zurückgekehrt und hat gleichzeitig beruflich ein neues Kapitel aufgeschlagen. Nach 27 Jahren Gastronomie – auch im Hotelmanagement – hat er sich beruflich umorientiert, um mehr Zeit für Familie und Privates zu haben.

Vier Monate lang wurde Kosta Doulias von Michael Brosch angelernt, um die Touren, Abläufe, Produkte, Lieferanten und die Kundschaft kennenzulernen. Zur Kundschaft gehören neben Privatpersonen auch



Das Geschäft ist an die neuen Inhaber übergeben – der Name „Getränke Brosch“ bleibt: Kosta (Mitte) und Laura Doulias sind die neuen Chefs. Ein neues Logo für das Unternehmen soll für den Getränkeheimservice demnächst noch folgen. Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen

Firmen und Vereine – ebenso die Stadt Obertshausen. Jetzt ist Kosta Doulias alleine unterwegs. „Für manches brauche ich einfach noch ein wenig länger, aber es wird von Tag zu Tag besser“, berichtet der neue Firmenleiter.

Lieferadressen und Bestellgewohnheiten der Kundinnen und Kunden lernt er dazu. Unterstützung bei der Lieferung bekommt Kosta Doulias von einem zweiten Mitarbeiter. Laura Doulias hilft ihrem Mann im Büro. Auch dort gibt es alle Hände von zu tun in Sachen

Digitalisierung und Organisation. Denn mit dem Ausliefern der Getränke und dem Abholen des Leerguts ist es alleine nicht getan. Auch eine Internetseite für den Betrieb soll aufgebaut werden.

Auch wenn der Job nicht einfach ist und viel Zeit in Anspruch nimmt, seine Frau und seinen Sohn sieht Kosta Doulias jetzt häufiger als zuvor. „Und dafür hat es sich schon gelohnt“, teilt er mit. Und so genießt es der Familienvater auch mal auf ein Fest zu gehen, um dann aber doch als

Geschäftsmann noch schnell einzuspringen und ein weiteres Fass Bier für den Kunden aus dem Lager zu holen.

Zum übernommenen Geschäft gehört auch der Veranstaltungsservice mit der Vermietung von Kühlgeräten, Sitzgarnituren, Zapfanlagen, Gläsern und anderem Veranstaltungsequipment.

Jüngst hat sich Bürgermeister Manuel Friedrich mit Laura und Kosta Doulias über die Übernahme im Rathaus Schubertstraße ausgetauscht und sie gleichzeitig als neue Unternehmer in Obertshausen willkommen geheißen. „Ich freue mich sehr, dass sich hier innerhalb der geplanten Zeit ein Nachfolger für ‚Getränke Brosch‘ gefunden hat. Denn sonst hätte es am Ort viele getroffen, die zur Stammkundschaft gehören. Ich wünsche Laura und Kosta Doulias viel Erfolg mit der Übernahme und weiterhin ein gutes Geschäft“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Sportschau der TGS Hausen

Hausen (NZO) Am 24. November veranstaltet die Turnabteilung der TGS Hausen eine Sportschau unter dem Motto „Disney“. Man lädt ab 15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Groß und Klein in die Rodauhalle ein, um sich von Schneewittchen, Elsa und Co. in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: tgs-hausen.de.

Neuer Badmintonkurs bei TGO

Obertshausen (NZO) Die Turngemeinde Obertshausen bietet ab dem 18. November einen neuen Badmintonkurs montags von 19.45 bis 20.45 Uhr in der Hermann-Hesse-Schule für Nichtmitglieder an.

Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro für 10 Stunden. Spielkleidung und Badmintonschläger sind mitzubringen.

Geburtstagskinder

16.11. Anna Urban,	80 Jahre
16.11. Hella Schäfer,	70 Jahre
17.11. Vera Stellwag,	70 Jahre
17.11. Peter Gruber,	70 Jahre
18.11. Elisabeth Wancke,	80 Jahre
18.11. Peter Ledabil,	75 Jahre
19.11. Aurica Schlunski,	90 Jahre
19.11. Herbert Tröster,	80 Jahre
19.11. Hartmut Wirth,	75 Jahre
21.11. Mira Terek,	70 Jahre
22.11. Helmut Ströbl,	85 Jahre
22.11. Marianne Winter,	75 Jahre

Diamantene Hochzeit
17.11. Ioanna und Georgios Latrovalis
Kronjuwelen Hochzeit
19.11. Anna und Albert Piecha

Apotheken-Notdienst

16.11. Schloss Apotheke Hohebergstr. 1, Heusenstamm, Tel.: 06104/2255
17.11. Apotheke am Torbau Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel.: 06104/924717
18.11. Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
19.11. Paracelsus Apotheke Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215
20.11. Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
21.11. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
22.11. Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel.: 06106/3666

Buchausstellung und Adventsmarkt im Pfarrer-Schwahn-Haus

Obertshausen (NZO) Die katholische Pfarrgemeinde lädt alle herzlich ein am 24.11. Von 13-17 Uhr zum Adventsmarkt mit großer Buchausstellung im Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Str.6. Bei Kaffee und leckerem Kuchen-auch zum Mitnehmen- lässt sich wunderbar in neuen Büchern stöbern, die man als Weihnachtsgeschenke oder für sich selbst bestellen kann. Es werden Weihnachtsgebäck, Konfitüren, Weihnachtskarten, Eine-Welt-Produkte und vieles

mehr verkauft, ebenso gibt es einen Bücherflohmarkt. Die Jugend beteiligt sich mit Waffeln, Basteln, Spielen und Vorlesen für Kinder.

Um 16 Uhr findet unser gemeinsames Adventssingen mit Musikern statt, bei dem jeder eingeladen ist, mitzusingen. Auch die Pfarrbücherei Hausen ist geöffnet und bietet die kostenlose Ausleihe von Büchern, Spielen, CD's und Tonies an und freut sich auf viele Besucher. Der Erlös ist für karitative Zwecke.

„Lichterglanz und Plätzchenduft“

Adventsbasar im Familienzentrum

Obertshausen (NZO) Zur Einstimmung auf die besinnliche Zeit des Jahres laden „Tausendfüßler - Der Familienverein“ und die Seniorenhilfe Obertshausen am Samstag, 30. November, von 13 bis 17 Uhr ins Familienzentrum Obertshausen (Vogelsbergstraße 8) ein. Zahlreiche Hobbykünstler*innen bieten weihnachtliche

Kunst. Eine schöne Gelegenheit, schon die ersten Geschenke für die Liebsten zu besorgen oder hübsche Deko für Zuhause mitzunehmen.

Im Offenen Wohnzimmer steht das leibliche Wohl im Vordergrund. Von Kürbissuppe über selbstgebackene Kuchen bis frischen Waffeln ist für jeden etwas dabei.

ANZEIGE

Akute Porphyrie:

eine seltene Ursache für unerträgliche, anfallsartige Bauchschmerzen

2,5 Millionen Menschen werden hierzulande jedes Jahr wegen Erkrankungen der Verdauungsorgane im Krankenhaus behandelt. Oft kann die Ursache rasch gefunden werden. Anders bei der akuten Porphyrie: Bis zur Diagnose vergehen oft mehrere Jahre, in denen die Betroffenen unter heftigen, anfallsartigen Bauchschmerzen leiden. Auch anhaltende Übelkeit, Taubheitsgefühle, Missempfindungen der Nerven, Glieder- und Rückenschmerzen, Schlaflosigkeit und Erschöpfung gehören zu den möglichen Symptomen der seltenen, genetisch bedingten Erkrankung.

Unspezifische Symptome erschweren die Diagnose

Die Symptome der akuten Porphyrie sind unspezifisch. Daher kommt es oft zu Fehldiagnosen wie Reizdarmsyndrom, akute Magenschleimhautentzündung, Hepatitis oder Gallenentzündungen. Lenken die

starken, wiederkehrenden Beschwerden den Verdacht der Ärztinnen und Ärzte auf die akute Porphyrie, kann ein Urin-Test Klarheit bringen. Der Nachweis eines speziellen Gendefekts bestätigt die Diagnose.



Anzeichen der akuten Porphyrie.

Die akute Porphyrie ist eine angeborene Erkrankung, die nicht geheilt werden kann. Doch die Wahrscheinlichkeit von Attacken lässt sich verringern, da es bei vielen Betroffenen individuelle

Auslöser gibt. Beispiele sind bestimmte Medikamente, Infektionen, körperliche und psychische Belastungen, Fasten und extreme Diäten sowie Alkohol und Rauchen. Ein Symptomtagebuch kann helfen, diese Auslöser zu finden. Abhängig von der Schwere und dem Verlauf der Erkrankung können auch Behandlungsmaßnahmen in Betracht gezogen werden, die helfen sollen, das Auftreten von Attacken zu verringern und Symptome zu lindern.

Einen Symptomfragebogen zur akuten Porphyrie und weitere hilfreiche Informationen finden Betroffene, Angehörige und Interessierte auf der Website: www.lebenmitporphyrie.de. Weitere Hinweise und Tipps zur Erkrankung gibt es z.B. auf der Website des Porphyriezentrums Chemnitz: www.klinikumchemnitz.de/klinikenbereiche/behandlungszentren/porphyriezentrum.

AS1-DEU-00352

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
aus der Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel
 Tel. 0174/6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahl bar
 06158/6086991, 0173/3087449

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
 Bitte alles anbieten, Zahl bar und Fair.

24 Stunden erreichbar!
 06157/ 9168006
 0177/ 31 05303

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis
 06150-590216 o. 0171-3146823

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
 (Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
 06158 - 6086988
 0173 - 3087449

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahl Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
 ☎ 069 - 25 71 84 43

Alles komplett aus einer Hand!
 Innenausbau · Trockenbau · streichen · fliesen · Bad komplett · 25 Jahre Erfahrung · zuverlässig
 ☎ 0172 / 67 18 159

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Verena, 64 J., verwitwet, Frisörmeisterin, wirklich bildhübsch, bin sehr natürlich, liebevoll u. verschmüsst, ich suche pv einen treuen Mann, bis ca. 75 J., dem ich eine gute Frau sein darf. ☎ 0151 - 62913874

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise
 Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

0151/ 7187 2306
06258/5089921

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahl absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
 ☎ 06104/9879935

Ich, Paula, 74 Jahre jung, wohne hier ganz allein, bin eine ruhige, hübsche, fleißige Frau, liebevoll und herzlich, da ich leider verwitwet bin, suche ich auf diesem Weg pv einen netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. ☎ 0151 - 62913877

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Frau Daniel kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo-So von 08-21 Uhr
 ☎ 069-17516793

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus, die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren, Kostentl. Beratung. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahl Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr.
 ☎ 069 - 34875842

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahl bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/ 71872306, 06258/5089921

HSG Obertshausen/Heusenstamm: Nach guten Spielstart den Faden verloren

Die Männer mussten sich am vergangenen Samstag auswärts bei der SG Hainburg II mit 26:31 geschlagen geben. Trotz eines starken Starts und einer 17:14-Führung zur Halbzeit konnte die Mannschaft in der zweiten Hälfte nicht mehr ihr Spiel durchsetzen. Die Partie begann vielversprechend für die HSG. Die Mannschaft setzte sich in den ersten Minuten ab (2:7). Löthe verwandelte souverän alle seine sechs Siebenmeter und Rinke steuerte insgesamt zehn Tore bei. Auch Hartlieb und Baumgarten zeigten sich torgefährlich und halfen mit schnellen Abschlüssen, die Führung auszubauen. In der zweiten Halbzeit kippte das Spiel jedoch zugunsten der SG Hainburg II. Besonders Wurm und Lotz auf Seiten der Gastgeber nutzten einige Schwächen in der Abwehr der HSG konsequent aus und führten Hainburg immer näher heran. Als die HSG kurz vor Schluss den Ausgleich hinnehmen musste, gelang es Hain-

burg, die entscheidenden Tore zu setzen, während die Gäste an ihrer Chancenverwertung scheiterten. Beim abendlichen Bierpong zeigten die Herren mehr Abschlussstärke. Trotz der Niederlage zeigte die HSG Kampfgeist. Nun gilt es, die Fehler zu analysieren und sich auf das nächste Heimspiel vorzubereiten. Am kommenden Sonntag empfängt die HSG Obertshausen/Heusenstamm die TV Altenhaßlau II in der Hermann-Hesse-Schule und hofft, vor heimischem Publikum wieder zu punkten.

Vorschau

Am 17. November lädt manalle Handball-Interessierten sich die Spiele der Mannschaften in der Hermann-Hesse-Schule anzusehen. Um 13.15 Uhr startet die männliche D-Jugend in der Bezirksoberliga gegen die SG Bruchköbel. Ab 14.45 Uhr kämpfen die Herren um weitere Punkte in der Bezirksklasse. Um 16.45 Uhr spielen die Damen um weitere 2-Punkte im Nicht-Abstiegskampf.



Konzert im Advent

Hausen (NZO) Advent ist die Zeit der Besinnlichkeit und Ruhe. Die Chöre der Sängervereinigung, Frauenchor „Canto felice“ und der Männerchor, wollen eine vorweihnachtliche Stimmung in die Kirche zaubern. Für den 1ten Adventsonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr laden die Sänger und Sänginnen in die St. Josef Kirche am Marktplatz in Obertshau-

sen-Hausen für das „Konzert im Advent“ der Sängervereinigung Hausen e.V. ein. Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit weltlichen bis hin zu adventlichen Stücken. Bereichert wird das Programm durch die junge Sopran-Solistin Anna-Lena Owen von der Staatsoper Wiesbaden, am Klavier wird sie begleitet von Diplomkapell-

meister Hans Schlaud. Sängerrinnen und Sänger sowie Pfarrer Schneider freuen sich auf das Konzert in einer hoffentlich voll besetzten Kirche. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Zum Jahresabschluss finden noch die Abschlussproben mit Weihnachtessen in den Chören statt, danach geht es in die Ferien. Geprobt wird dann wie-

der ab Dienstag, den 14. Januar im Männerchor und Mittwoch, den 15. Januar im Frauenchor „Canto Felice“. Interessierte sind jederzeit willkommen. Weitere Informationen zu den Chören des Vereins und schon feststehenden Terminen unter www.saengervereinigung-hausen.de oder telefonisch beim Vorsitzenden Harald Wagner unter 79200. (Foto: privat)

Ausschüsse tagen in der nächsten Woche

Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschuss tagt am 18. November: Die Mitglieder des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses treffen sich am Montag, 18. November, zur nächsten Sitzung. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses, Tempelhofer Straße 10, 63179 Obertshausen. Die Tagesordnung umfasst insgesamt neun Punkte. Nach den Mitteilungen des Vorsitzenden sowie den Berichten des Magistrats wird unter anderem über den aktuellen Stand der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts beraten. Weitere wichtige Punkte sind der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Wärmeplanung sowie das Parkraumkonzept für den Stadtteil Hausen. Auch die Einführung einer neuen Altpapier-Tonne und Investitionen im Bereich Hoch- und Tiefbau stehen auf der Tagesordnung. Vor Beginn der Sitzung haben Einwohnerinnen und Einwoh-

ner die Möglichkeit, Fragen an den Magistrat und die Fraktionen zu richten. Voraussetzung ist, dass die Fragen einen konkreten Bezug zu den Themen der Tagesordnung haben, um eine direkte Antwort zu ermöglichen. Informationen zu den Sitzungen der städtischen Gremien finden Interessierte auch im Ratsinformationssystem unter <https://obertshausen.ris-portal.de/sitzungen>. **Sozialausschuss tagt am 19. November im Bürgerhaus:** Zum Sozialausschuss kommen die Mitglieder am Dienstag, den 19. November, um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses in der Tempelhofer Straße 10 zusammen. An diesem Abend steht unter anderem die Bewilligung der Anträge auf freiwillige Zuwendungen für örtliche Träger der Sozial- und Jugendhilfe oder der Wohlfahrtspflege auf der Tagesordnung. Außerdem wird die Behindertenbeauftragte der Stadt Obertshausen in einem Bericht über aktuelle Entwicklungen und Anliegen informieren. Weiterhin sind Mitteilungen

des Ausschussvorsitzenden und des Magistrats vorgesehen. Wie gewohnt können Einwohnerinnen und Einwohner von Obertshausen vor Beginn der Sitzung Fragen an den Magistrat und die Fraktionen stellen. Diese müssen sich auf die Aufgaben des Ausschusses beziehen, konkrete Themen betreffen und eine kurze Antwort ermöglichen. Fragen zur Tagesordnung der Ausschusssitzung oder zur nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung sind nicht zulässig. Informationen zu den Sitzungen der städtischen Gremien finden Interessierte auch im Ratsinformationssystem unter <https://obertshausen.ris-portal.de/sitzungen>. **Sport-, Kultur- und Bildungsausschuss tagt am 20. November:** Die Sitzung des Sport-, Kultur- und Bildungsausschusses beginnt am Mittwoch, 20. November, um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses, Tempelhofer Straße 10. Neben Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden sowie des Magistrats beraten bei dieser Sitzung die Ausschussmitglie-

der in Vorbereitung auf die nächste Stadtverordnetenversammlung unter anderem über den Abschluss eines Solidaritätspaktes mit der ukrainischen Stadt Novovolynsk. Außerdem geht es um die Empfehlung über die Städtepartnerschaft mit Sainte Geneviève des Bois (Frankreich). Weiter steht ein Bericht zur Empfehlung einer offiziellen Städtefreundschaft mit Caravaca de la Cruz an. Auch die Anerkennung der Förderungswürdigkeit des Vereins JfV Obertshausen e. V. ist Thema. Vor Eröffnung beziehungsweise Beginn der Ausschusssitzung haben Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Obertshausen die Möglichkeit, unter Nennung ihres Namens ortsbezogene Fragen an den Magistrat und die Fraktionen zu richten - soweit der Gegenstand der Frage zum Aufgabenbereich des Ausschusses gehört. Fragen zu Angelegenheiten, die Gegenstand der Tagesordnung oder der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung sind, sind nicht zulässig. Fragen müssen so gestellt werden, dass sie einen konkreten Ge-

genstand haben und eine kurze Antwort möglich ist. Informationen zu den Sitzungen der städtischen Gremien finden Interessierte auch im Ratsinformationssystem unter <https://obertshausen.ris-portal.de/sitzungen>. **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss kommt am 21. November zusammen:** Elf Tagesordnungspunkte stehen auf der kommenden Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses (HFW). Dazu treffen sich die Mitglieder am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses (Tempelhofer Straße 10). Zu Beginn der Sitzung stehen Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden sowie des Magistrats an. Unter anderem geht es in den Beratungen der Ausschussmitglieder um die Satzung zur Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge sowie die Einführung einer Altpapiertonne (Blaue Tonne) im Stadtgebiet. Weiter beschäftigt sich das städtische Gremium mit der Satzung der Stadt Obertshausen über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Son-

dernutzungsgebühren. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung ist die Neufassung der Satzung über die Errichtung und Benutzung von Obdachlosenunterkünften in der Stadt Obertshausen. Die Chance, Fragen zu stellen, haben Einwohnerinnen und Einwohner vor Eröffnung beziehungsweise zu Beginn der Ausschusssitzung. Unter Nennung ihres Namens können ortsbezogene Fragen an den Magistrat und die Fraktionen gerichtet werden - soweit der Gegenstand der Frage zum Aufgabenbereich des Ausschusses gehört. Fragen zu Angelegenheiten, die Gegenstand der Tagesordnung des Ausschusses oder der nachfolgenden Stadtverordnetenversammlung sind, sind jedoch nicht zulässig. Fragen müssen so gestellt werden, dass sie einen konkreten Gegenstand haben und eine kurze Antwort möglich ist. Die komplette Tagesordnung mit weiteren Details finden Interessierte auch im Ratsinformationssystem unter <https://obertshausen.ris-portal.de/sitzungen>.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Gottesdienste

Freitag, 15. November

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Samstag, 16. November

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 17. November

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu

19.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Montag, 18. November

18.00 Uhr: Messfeier in Herz Jesu

Dienstag, 19. November

9.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Donnerstag, 21. November

11.00 Uhr: Stationsgottesdienst im Haus Jona

Freitag, 22. November

18.00 Uhr: Messefeier in Herz Jesu

Samstag, 23. November

14.00 Uhr: Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen 2024 des Hauses Jona in der dortigen Kapelle

16.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Thomas Morus

17.00 Uhr: Messfeier in St. Thomas Morus

Sonntag, 24. November

9.30 Uhr: Hochamt in Herz Jesu - Schubertmesse zum Kolpinggedenktag

19.00 Uhr: Jugendmesse in St. Thomas Morus mit Eröffnung der Ausstellung „Durchkreuzte Wege“ von Anita Jäger

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Freitag, 15. November

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 16. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

Dienstag, 19. November

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 20. November

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 22. November

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Samstag, 23. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 24. November

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St.

Waldkirche Obertshausen

Freitag, 15. November

20.00 – 23.00 Uhr: Jugendkreis „Backbone“ im Gemeindehaus

Samstag, 16. 13 Uhr bis Samstag, 23. November 13 Uhr: 24/7 Gebetswoche rund um den Buß- und Betttag: Verschiedene Stationen laden zum Nachdenken und als Gebetsinspiration ein. In der Waldkirche, Zutritt über die Kirche oder das Foyer des Gemeindehauses.

Sonntag, 17. November

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga).

Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus

15.30 Uhr: Gottesdienst Kapelle Haus Jona (Vogelsbergstr. 17)

Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga

18.00 – 19.00 Uhr: Überkonfessionelles Stadtgebiet in der Kirche

Montag, 18. November

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus

Dienstag, 19. November

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 20. November

19.00 Uhr: Gottesdienst an Buß- und Betttag Kapelle Haus Jona (Vogelsbergstr. 17) Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga

Donnerstag, 21. November

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgelgandacht.

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Spieltage im Rathaus Beethovenstraße

Obertshausen (NZO) Am Freitag, 15. November sowie am Freitag, 13. Dezember finden im großen Sitzungssaal, Rathaus Beethovenstraße, wieder Spieletage statt.

Ab 13.30 Uhr öffnet die Kinder- und Jugendförderung die Türen, um alle großen und kleinen Spielbegeisterten einzulassen. Egal ob Kinder, Jugendliche oder Familien, es ist für jeden etwas dabei. An mehreren Tischen

stellt die Kinder- und Jugendförderung Brettspiele und pfiffige Karten- und Würfelspiele vor. Die Spieletische können jederzeit gewechselt werden, so dass die Möglichkeit besteht, alle Genres jeder Zeit auszuprobieren. Weiterhin wird es eine Legoecke mit ca. 10.000 Steinen und Bauplatten geben. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei, es werden Getränke und Snacks verkauft.

Obertshausen (NZO) Es war einfach wieder eine tolle Zeit! Das können alle Beteiligten bestätigen. Während in der ersten Woche der Herbstferien der Ferienclub in der Turnhalle an der Badstraße auf der Agenda stand, beschäftigte sich die zweite Ferienwoche mit der Fortsetzung des Graffiti-Projekts, welches in den Osterferien seinen Anfang gefunden hatte.

30 Kinder ab acht Jahren haben die Ferienzeit im „Club“ richtig genossen. So hielt das Programm so manch besondere Aktivität bereit. Ein Sporttag und auch ein Ausflug in einen Freizeitpark waren bei den Jungen und Mädchen ganz hoch im Kurs. Der Sporttag war eine interkommunale Veranstaltung der beiden Kommunen Obertshausen und Heusenstamm. Außerdem nahmen ebenfalls Kindergruppen der Grundschulbetreuungen aus beiden Städten an dem besonderen Angebot teil. Insgesamt bereicherten so etwa 150 Kinder den Sporttag an der Badstraße. Neben Mannschaftssportangeboten, Tanzkursen, Yoga-Workshops und Karate-Einheiten wurde auch eine 24 Meter lange Hüpfburg aufgebaut. Bewegung war in dieser ersten Ferienwoche also garantiert.

Kreativ zeigten sich 22 Kinder ab zehn Jahren in der zweiten Woche der Herbstferien beim Graffiti-Projekt. Veranstaltungsorte waren zum einen das städtische Jugendzentrum (Juz) an der Bahnstraße für Theorie und Planung, aber auch die Bahnunterführung für den praktischen Teil. Angeleitet wurde der Workshop von Künstlerin Thekra Jaziri. Sie bietet seit zehn Jahren Workshops für Kinder an.

Obertshausen (NZO) Echte Teamleistung haben Schülerinnen und Schüler der Obertshausener Hermann-Hessen-Schule (HHS) gezeigt. Eine Schulauswahl beteiligte sich am diesjährigen 24-Stunden-Lauf im Sportzentrum in Dudenhofen. Einsatz zeigten die Läuferinnen und Läufer für den guten Zweck. Der Gesamterlös der Aktion von 111.111,11 Euro kommt dem Rodgauer Verein „Gemeinsam mit Behinderten“ zugute.

Das zehnköpfige Team, welches von der städtischen Kinder- und Jugendförderung Obertshausen unterstützt wurde, startete unter dem Namen „Obertshausen läuft – Team der Schulen“ an den Start. In diesem Jahr waren hier jedoch nur Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der HHS vertreten. Das Team - bestehend aus Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe, Ehemaligen, der laufbegeisterten Lehrerin Julia Dietrich und einer weiteren pädagogischen Fachkraft – gab beim 24-Stunden-Lauf

Farbenfrohe Wandgestaltung mit Erlebnischarakter

Herbstferienspiele sorgen für viele tolle Erlebnisse



Von einem tollen Ferienerlebnis hatten die teilnehmenden Kinder des Graffiti-Projekts zu berichten. Gemeinsam mit Künstlerin Thekra Jaziri wurden die Jungen und Mädchen in der Obertshausener Bahnunterführung mit den Spraydosen tätig. Das Ergebnis lobte auch Bürgermeister Manuel Friedrich. (Foto: Kinder- und Jugendförderung)

Es gab theoretische Inhalte die im Juz durchgeführt wurden. So schauten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer beispielsweise TV-Beiträge zu Graffiti-Techniken an. Auch kritische Aspekte der Sprayleidenschaft wie das illegale Sprayen wurden besprochen. Ganz legal, erlaubt und gewünscht durften die Teilnehmenden dann auf einer Wandfläche von 400 Quadratmetern an der Bahnunterführung zwischen Otto-Wels-Straße und Brühlstraße kreativ werden. Dort entstand nach den eigenen Papiervorlagen ein großes Wimmelbild, welches außerdem künftig als Rätselbild dient. In bunten Farben verewigt wurde dort auch Schildkröte Paule vom städtischen Kinderschutzprojekt „Schildkröte“. Gemeinsam mit seinen tierischen Freunden ist

Paule auf dem Waldgemälde zu finden.

Und das Graffiti-Projekt soll künftig auch für Rate-Spaß sorgen. „Im nächsten Schritt entwerfen wir einen Rätselpass, den die Kinder runterladen können, vor Ort ausfüllen und uns zukommen lassen. Das ist alles aber noch in der Planung“, berichtet Oliver Spahn von der städtischen Kinder- und Jugendförderung. So könnte auch für Kita-Gruppen, die sich mit dem Kinderschutzprojekt „Schildkröte“ beschäftigen, der Bahnhof zum Ausflugsziel werden.

Bürgermeister Manuel Friedrich stattete den jungen Künstlerinnen und Künstlern um Thekra Jaziri selbstverständlich gleich einen Besuch ab, um sich ein Bild vom Ergebnis zu machen. Und der Rathaus-Chef ist begeis-

tert, was er da in der Bahnunterführung zu sehen bekommt: „Das ist wirklich ganz toll, was die Kinder hier gestaltet haben. Das Graffiti trägt eindeutig zur Verschönerung und Aufhellung des Bahnhofgeländes bei und damit auch zum Sauberkeits- und Sicherheitsgefühl für viele Bürgerinnen und Bürger.“ Die Umsetzung des zweiten Graffiti-Projekts in diesem Jahr gab es nicht zum Nulltarif. Trotz knappem städtischen Budget war es für Bürgermeister Manuel Friedrich eine Herzensangelegenheit die Realisierung zu ermöglichen. „Dafür hat die Stadt Spenden und Stiftungsgelder von knapp 12.000 Euro erhalten. Vielen Dank an die Unterstützer, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, dieses Projekt im Herbst zu vervollständigen.“

Mit 686 Runden auf Platz 18 gelandet

Bürgermeister Manuel Friedrich überreicht Urkunden an Läuferinnen und Läufer



Stolz halten die Schülerinnen und Schüler der Hermann-Hesse-Schule ihre Urkunden in den Händen. Überreicht bekamen sie die Teilnahmezertifikate für den 24-Stunden-Lauf von Obertshausen Bürgermeister Manuel Friedrich (hinten, Vierter von links) im Sitzungssaal des Rathauses Beethovenstraße. Mit bei der Übergabe dabei waren auch Sportlehrer Klaus Kistner (hinten, Zweiter von links), Lehrerin Julia Dietrich (hinten, Dritte von rechts) und Oliver Spahn von der städtischen Kinder- und Jugendförderung. (Foto: Kinder- und Jugendförderung)

alles und erzielten ein gutes Ergebnis. Für Motivation sorgte in dieser Zeit auch das Betreuersteam aus weiteren Schülerinnen und Schülern, die das Läuferteam anfeuerten und unterstützten.

Insgesamt nahmen 55 Teams beziehungsweise Einzelläufer

am 24-Stunden-Lauf für den guten Zweck teil. Das Obertshausener Team belegte mit 686 Runden (274,4 Kilometern) schließlich Platz 18.

Die sportliche Leitung hatte wieder Sportlehrer Klaus Kistner inne. Er organisiert seit mittlerweile 1,5 Jahren

eine Lauf AG an der HHS. Der 24-Stunden-Lauf ist der Höhepunkt dieser AG.

Neben den Urkunden gab es für das erfolgreiche Team eine Einladung der Kinder- und Jugendförderung am Ausflug der Herbstferienspiele in einen Freizeitpark teilzunehmen.

Rathaus-Chef Manuel Friedrich unter Vierbeinern

„Rent a Bürgermeister“ beim Verein für Schutz- und Gebrauchshunde Obertshausen

Obertshausen (NZO) Beim Verein für Schutz- und Gebrauchshunde (VSG) Obertshausen hat Bürgermeister Manuel Friedrich im Rahmen seines im Frühjahr gestarteten Formats „Rent a Bürgermeister“ Halt gemacht. „Aufmerksam geworden auf die Aktion ‚Rent a Bürgermeister‘ wurden wir durch den Instagram-Account von Manuel Friedrich, dem wir als Verein folgen. Eine kurze Nachfrage brachte den erfolgreichen Kontakt zustande“, sagte Carina Müller, Schriftführerin und Trainerin des VSG Obertshausen.

„Einfach vorbeikommen!“ – so lautet das Motto bei der jeden Samstag von 14.45 bis 15.30 Uhr stattfindenden Welpenstunde auf dem Vereinsgelände im Rembrücker Weg 94. Dies und weitere Informationen bekam Rathaus-Chef Manuel Friedrich von der Vorsitzenden Kerstin Müller, die die Hundebesitzer gleichzeitig bittet, ein Halsband samt kurzer Leine, Leckerlis und ein Spielzeug sowie einen aktuellen Impfpass mitzubringen. Da die Ausbildungsstunde auf der grünen Wiese des Hundeparkplatzes am Rembrücker Weg stattfindet, seien festes Schuhwerk für die Hundebesitzer empfehlenswert.

„Unsere Welpenstunde dient der spielerischen Grunderziehung der Tiere. Das Sozialverhalten wird gefördert, der erste Kontakt mit anderen Hunden

findet statt und einfache Kommandos wie ‚Sitz‘ und ‚Platz‘ werden bei uns gelernt“, sagte Kerstin Müller. Besonderen Wert legt das Trainerteam, darunter auch Holger Roß, auf den Kontakt zu Menschen, anderen Hunden sowie das Erkunden verschiedener Umweltreize. Zu Beginn jeder Stunde steht das Spielen zwischen Mensch und Welpen im Mittelpunkt, um die Bindung zu stärken. Anschließend werden in spielerischen Einheiten erste Kommandos vermittelt und der Welpen mit unterschiedlichen Alltagssituationen umzugehen. Zum Abschluss interagieren die Welpen miteinander, um ihr Sozialverhalten zu fördern. „Der Einstieg ist für Welpen ab der achten Lebenswoche jederzeit möglich. Der Kurs kann bis zum Lebensalter von einem halben Jahr besucht werden, ehe die Tiere ins Einzeltraining und die allgemeine Ausbildung übergehen, um das Gelernte zu festigen“, sagte die stellvertretende Vorsitzende Constanze Schwab-Winter, die erst vor einem Vierteljahr während des Sommerfestes des VSG die Verdienstmedaille der Stadt Obertshausen in Bronze für ihre 30-jährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit aus den Händen von Manuel Friedrich erhalten hatte.

Mussten die Aktiven bis vergangenes Jahr die Spielgeräte für jede Welpenstunde aus einer kleinen Hütte heraus transportieren und aufstellen,



Bürgermeister Manuel Friedrich freut sich mit Klara Zoll (hinten, von links), Constanze Schwab-Winter, Kerstin Müller, Carina Müller und Hund Charlie (vorne) über den neuen Welpenparcours. Foto: Stadt Obertshausen

erleichtert den Mitgliedern der neu eingerichtete Welpenparcours am Rande des Vereinsgeländes die Beschäftigung mit den Tieren. Dank des Geldes aus dem dritten Platz der Aktion „Klingelnde Vereinskasse“ von Holzland Becker konnten weitere Geräte wie ein Bällebad, eine Nestschaukel, ein Wackelbrett und Wippen angeschafft werden, die der Entwicklung der Tiere dienen und die die Vereinsmitglieder mit viel Geschick fest installiert haben.

Aufgeregte und verspielte Welpen tummelten sich auf dem Platz und erkundeten neugierig den neuen Welpenparcours. Bürgermeister Friedrich beobachtete das bunte Treiben mit sichtlichem Vergnügen und erhielt dabei einen Einblick in die Bedeutung dieser frühen Ausbildungsphase. „Die Arbeit der Trainerinnen und Trainer des VSG Obertshausen ist nicht nur wichtig für eine gute Bindung zwischen Halter und Tier, sondern auch ein guter Baustein, der den Welpen hilft, ein

gesundes Sozialverhalten zu erlernen“, lobte Bürgermeister Manuel Friedrich.

Doch der Bürgermeister begnügte sich nicht nur mit Zuschauen. Im Anschluss an die Welpenstunde übernahm er eine ganz besondere Aufgabe: Er leitete selbst das anschließende Gruppentraining, bei dem die Hundebesitzer gemeinsam mit ihren Vierbeinern die Grundkommandos festigten. Unter der Anleitung von Trainerin Constanze Schwab-Winter und den aufmerksamen Augen der

Vereinsmitglieder schlug sich Bürgermeister Friedrich erstaunlich gut – eine Aufgabe, die Konzentration, Geduld und vor allem ein gutes Gespür für Hunde erfordert.

Der Höhepunkt des Tages folgte jedoch zum Ende des Gruppentrainings. Manuel Friedrich wagte selbst den Sprung ins kalte Wasser – mit einem „geliehenen Hund“ trat er ins Training ein und probierte sich an den Übungen, die er zuvor angeleitet hatte. Alle Teilnehmer verfolgten gespannt, wie er sich schlug. Unter dem kritischen, aber wohlwollenden Blick seiner eigenen Familie zeigte sich der Bürgermeister von seiner sportlichen und gefühlvollen Seite und meisterte die Aufgaben mit Bravour.

Die Mitglieder des VSG und alle Beteiligten waren sich einig: Dieses besondere Training wird in Erinnerung bleiben, und Bürgermeister Manuel Friedrich hat bewiesen, dass er nicht nur in seinem Amt, sondern auch im Hundetraining eine gute Figur macht.

„Mein Ziel an diesem Tag war es, den Alltag im VSG aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Es war rundum ein spannender Nachmittag für mich und es hat viel Spaß gemacht, hinter die Kulissen des Vereins zu blicken und das ehrenamtliche Engagement hautnah miterleben“, fasste Manuel Friedrich den dreistündigen Einsatz zusammen.

Medizin

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen

Die heilende Kraft des Schlafes

Wie wichtig guter Schlaf ist und was bei Ein- und Durchschlafproblemen wirklich helfen kann

Nach links und rechts wälzen, die Bettdecke zurechtrücken. Die Gedanken kreisen währenddessen um den vergangenen Tag oder um das, was die Woche noch bevorsteht. Rund 50% der Deutschen kennen es: Einschlafprobleme! Beim Durchschlafen haben sogar 70% Schwierigkeiten und wachen nachts mehrmals auf.

Warum Schlafen der Schlüssel zu einem gesunden Leben ist

Der menschliche Körper vollbringt im Schlaf wahre Wunder. Tagsüber sind wir damit beschäftigt, eine konstante Denkleistung zu erbringen und den Blutkreislauf in Schwung zu halten. Aber sobald wir einschlafen, beginnt eine bemerkenswerte Erholungsphase für Körper und Geist. Dann werden beschädigte Zellen repariert, Gewebe erneuert und Energiereserven für den nächsten Tag aufgefüllt. Der Schlaf hat aber auch erheblichen Einfluss auf unsere Gehirnfunktion und unser Gedächtnis. Während wir schlafen, verarbeitet unser Gehirn Informationen und Erfahrungen aus dem vergangenen Tag.

Die dunkle Seite der Nacht: Schlafdefizite und ihre Folgen

Wer regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, muss im Alltag z.T. mit unangenehmen Folgen rechnen: Die Leistungs- und Gedächtnisfähigkeit kann abnehmen und die Konzentration nachlassen. Andauernder Schlafmangel kann aber auch zur Entwicklung weiterer Krankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Herzrhythmusstörungen führen. Auch das Immunsystem kann geschwächt werden und Erkältungen oder Infekte befördern.

Von Schlafmangel zu Schlafgenuss: So finden Sie in einen erholsamen Schlaf

Immer mehr Deutsche besinnen sich zurück auf jahrzehntelange Erfahrung und die wissenschaftliche Expertise, wenn

➤ Beschleunigt das Einschlafen, fördert das Durchschlafen¹

➤ Mit hochdosiertem Baldrianwurzelextrakt

➤ Wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt

es um Schlafprobleme geht – mit dem natürlichen Arzneimittel Baldriparan (rezeptfrei, Apotheke). Seit fast 70 Jahren bringt es Deutschland den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Stark für die Nacht enthält als erstes Arzneimittel die höchste Dosierung von Baldrianwurzelextrakt am Markt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschla-

fen¹. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die wichtige Tiefenschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

„Baldriparan hilft mir super“

Im Netz findet man zahlreiche positive Erfahrungen mit Baldriparan – Stark für die Nacht. Eine begeisterte Anwenderin berichtet etwa: „Baldriparan hilft mir super. Ich kann oft aus beruflichen Gründen nicht gut schlafen und dann sind diese Tabletten meine Rettung.“

Fördert
nicht nur das Ein-, sondern auch das **Durchschlafen¹**



- keine Schläfrigkeit am Folgetag
- macht nicht abhängig
- wirkt rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt
- mit hochdosiertem Baldrian(wurzel-extrakt)

Baldriparan®
Stark für die Nacht

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen

BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 62166 Gräfenleng



Sanna Lotte gewinnt Bronze

TGS-Turnerin beim Special Olympics Bundespokal der Landes-Turnverbände

Obertshausen (NZO) Im Rahmen des Bundespokal der Landesturnverbände am 9. und 10. November in Dortmund wurden Anerkennungswettbewerbe für die Nationalen Spiele von Special Olympics 2026 ausgetragen. Angesprochen waren Athletinnen mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus Sportvereinen, Inititiaven und Organisationen der Behindertenhilfe (Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Förderschulen etc.).

Die Turnerinnen der Special Olympics-Wettbewerbe konnten in sieben verschiedenen Schwierigkeitsstufen am Wettkampf teilnehmen. Level A und B spricht hierbei Sportlerinnen der unteren Leistungsklassen

an, die ggf. nicht stehen und/oder ohne Hilfe von Rollstühlen, Gehhilfen oder unterstützende Hilfe von Trainer*innen antreten können. Ab Level C wurden Pflichtübungen gezeigt, die sich in Level 1 und Level 2 fortsetzen. Ab Level 3 sind Kürübungen gefordert.

Auch die TGS war mit einer Turnerin vertreten: Sanna Lotte Fleißner startete als Turnerin im Wettkampf Level 2. Sie zeigte an allen vier Geräten – also am Boden, Balken, Sprung und Barren, sehr schöne Übungen und hatte auch sichtlich Spaß dabei. Das sollte am Ende auch belohnt werden. Mit einem Gesamtergebnis von 65,850 Punkten gewann Sanna Lotte die Bronze-Medaille. Da in ihrer

Schwierigkeitslevel ursprünglich nur 2 Turnerinnen gemeldet waren, wurden vier Level (B,C, 1 und 2) zusammengelgt. Das Rennen um die Podestplätze war denkbar knapp. Zur Silbermedaille fehlten Sanna Lotte nur 5 Hundertstel. Im Vordergrund stand jedoch ohnehin die Freude über die Teilnahme an einem so tollen Wettbewerb.

Der Deutsche Turner-Bund richtet den Special Olympics Wettkampf nun bereits zum dritten Mal aus. Erstmals im Jahr 2022 ausgetragen, damals mit nur einer Starterin, wächst die Teilnehmerzahl stetig. In diesem Jahr gingen insgesamt (Foto: TGS)

Edeka Westphal unterstützt ab sofort das „Lädchen“

Obertshausen (NZO) Ganz neu in die Riege der Geschäfte, die die Lebensmittelausgabe „Lädchen“ an der Friedensstraße in Obertshausen mit Waren unterstützt, wurde Edeka Westphal in Hainburg aufgenommen. Vor allem Brot und Backwaren sowie Obst und Molkereiprodukte werden täglich von Montag bis Samstag nach Geschäftsschluss von den Fahrerinnen und Fahrern der AWO Obertshausen, die den Transport der Lebensmittel für die werktägliche Essensausgabe organisiert, in den Fasanerie-Arkaden 7 abgeholt.

„Die Produkte werden zwei Tage vor dem Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums aus unserem Sortiment genommen“, sagt Marktinhaber Uwe Westphal und betont, dass bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum auf jeden Fall die Top-Qualität der Waren gewährleistet ist, viele davon jedoch bedenkenlos bis zu mehrere Wochen darüber hinaus verzehrt werden können.

„Die Produkte, die wir abends bei Edeka Westphal abholen, werden bereits am kommenden Morgen ausgegeben“, ergänzt Rudolf Schulz, ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen, der ebenfalls regelmäßig für die Abholtour ins Lenkrad greift. Nicht zuletzt durch die Empfehlung von Frank Deckenbach, Inhaber des gleichnamigen Edeka Marktes an der Obertshausener



Rudolf Schulz (links), ehrenamtlicher Geschäftsführer der AWO Obertshausen, freut sich über den neuen Spender für die Lebensmittelausgabe „Lädchen“ Uwe Westphal, Inhaber des gleichnamigen Edeka-Marktes in Hainburg. (Foto: privat)

Maltesserstraße und Unterstützer des Lädchens von der ersten Stunde an, kam der Kontakt zustande.

„Wichtig ist uns, dass die Lebensmittel den Menschen in der Region zu Gute kommen. Außerdem hat das ‚Lädchen‘ einen minimalen Verwaltungsapparat und alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich“, betont Westphal und hebt hervor, dass ihm insbesondere der regionale Charakter des unterstützten Projekts wichtig ist. Damit reiht sich sein Engagement für das „Lädchen“ nahtlos in seine weiteren sozialen Projekte wie die Unterstützung der evangelischen Kirchengemeinde Hainburg und der Germania Klein-Krotzenburg ein.

51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt Edeka Westphal in Hainburg. Zusammen mit den Standorten

Zellhausen und Großauheim sind es gar 121. Neben der permanenten Suche nach engagierten und zuverlässigen Beschäftigten bildet Westphal auch gerne aus. Aktuell sind es acht Auszubildende, vier davon zum hochbegehrten Frische-spezialisten. Die Edeka spezifische Ausbildung zum Frische-spezialisten vereint die beiden IHK-Abschlüsse „Kaufachkraft im Einzelhandel“ und „Zertifizierter Frische-spezialist“. Ein attraktiver Aufgabenbereich, kreative Entfaltungsmöglichkeiten und eine besonders gute Bezahlung sind der Lohn der Mühen.

Wer das Fahrer-Team der AWO Obertshausen beim Einsammeln der Nahrungsmittel für das „Lädchen“ unterstützen möchte, kann sich gerne direkt bei Rudolf Schulz informieren unter Telefon 0171 2384866.

Möbel

Kempff

BIS ZU

35%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

BIS ZU

50%*

JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

WELT

Preis-Champions

in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempff

Im Vergleich: Über 3.700 Unternehmen branchenübergreifend
300 Gold | 300 Silber | 300 Bronze

www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04/2024

Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Erneut ausgezeichnet!

2459.-

999.-

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

FÜR SAUGROBOTER GEEIGNET

BALAU Polstergarnitur

*Details s. im Möbelhaus.

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempff-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse